

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon (0202)	+49 202 563 2541
Fax (0202)	+49 202 563 8137
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	15.12.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/1616/17) am 28.11.2017

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Max Guder , Frau Renate Warnecke

von der CDU-Fraktion

Herr Arno Hadasch , Herr Michael Hornung , Herr Dirk Kanschätsch ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Gabriel-Simon ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von der FDP-Fraktion

Frau Gabriele Röder ,

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Frank Gottsmann , Herr Dr. Martin Hamburger , Herr Dr. Christoph Humburg , Frau Nadine Pätzold , Herr Volker Vogeler , Sascha Carsten Schäfner

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Herr Reinhard Fliege , Herr Dr. Stefan Kühn , Frau Marlene Maiwald , Herr Carsten Martling , Frau Felizitas Marx , Frau Heike Metzelaers , Herr Lutz Middelberg , Frau Andrea Oppermann , Frau Annette Spormann , Herr KHK Ralf Weidner

als ber. Mitglieder § 58 I GO NRW

Frau Heidrun Leermann , Frau Sabine Twardokus

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Claudia Blasberg (208.01 Grundsatzreferat) ,
Frau Sandra Groß (SB 202.1 – Tageseinrichtungen für Kinder)
Herr Thomas Herold (208.3 Beratung und Prävention)
Herr Bernhard Redecker (208.1 Bezirkssozialdienste)
Frau Christine Roddewig-Oudnia (208 Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt)
Frau Cornelia Weidenbruch (SB Tageseinrichtungen für Kinder)
Frau Viola Wessler (208.2 Jugend und Freizeit)

Entschuldigt sind:

Frau Andrea Dengel , Frau Dilek Engin , Frau Waltraud Johanne Hummerich

Schritfführer: Herr Jens Mertens

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 17:06 Uhr

Die Vorsitzende verpflichtet vor Einstieg in die Tagesordnung Frau Andrea Oppermann formgemäß als neues beratendes Mitglied für die Schulen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Verwaltung

Herr Dr. Kühn berichtet über folgende Punkte:

Jugendamtselternbeirat

Aufgrund von nicht ausreichenden Teilnehmern kam ein formaler Jugendamtselternbeirat nicht zustande.

Kita –Entwicklung

Im Rahmen des Trägerrettungsprogramms des Landes fließen noch in diesem Jahr 8,7 Mio. € nach Wuppertal. Davon entfallen 5,2 Mio. auf freie Träger und 3,5 Mio. auf städtische Einrichtungen. Die Mittel sind für die Kita-Jahre 2017/18 und 2018/19 zu verausgaben.

Kita's

Die Stadt Wuppertal wird wieder Radiospots schalten, um qualifiziertes Personal (Erzieherinnen und Erzieher) für die Kindertageseinrichtungen zu finden.

Tagespflege

Im Rahmen des Klageverfahrens bezüglich der Entgelterhöhung im Bereich Tagespflege ist für den 18.01.2018 eine Verhandlung am Bundesverwaltungsgericht angesetzt. Die Verwaltung überprüft derzeit die Tagessätze.

Fanprojekt

Der Träger „Wichernhaus Wuppertal gGmbH“ übernimmt ab 01.01.2018 das Fanprojekt Wuppertal. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzung dem JHA Bericht erstatten.

2 Anliegen der Jugendräte

Frau Marlene Maiwald berichtet, dass die Arbeiten in den neuen Räumen des WJR in der Bergstraße abgeschlossen sind. Die Eröffnungsfeier soll am 09.12.17 stattfinden. Weiterhin berichtet sie kurz über die Teilnahme an der Langen Nacht der Jugendkultur.

3 Wahl des Wuppertaler Jugendrates

Vorlage: VO/0997/17

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Haushaltsplan 2018/2019

Vorlage: VO/0808/17

Aufgrund der kurzfristigen Anmeldungen weiterer Anträge der Fraktionen Die Grünen und FDP zum Haushaltsplan konnte keine ausreichende Beratung stattfinden.

Der TOP 5 – Ergänzungsantrag zur Beratung des Haushaltsplan der Fraktion DIE LINKE -wurde unter TOP 4 gemeinsam besprochen. Alle Anträge werden dem Hauptausschuss und Rat für die abschließenden Haushaltsberatungen überwiesen.

Der JHA beschließt die Drucksache Haushaltsplan 2018/1019 unter Beachtung folgender Anmerkungen an den Hauptausschuss und den Rat zur Beratung weiterzuleiten.

Die Fraktionen SPD, CDU, Die Grünen, DIE LINKEN und FDP halten die Aufstockung der finanziellen Mittel im Rahmen der OT-Finanzierung für wünschenswert und auch notwendig.

Weiterhin merkt Herr Gabriel-Simon an, dass auch eine Erhöhung der Mittel für die Unterhaltung der Spielplätze notwendig sei. Ein entsprechendes Papier inklusive möglichen Deckungsvorschlägen soll erarbeitet werden.

Herr Dr. Kühn erwähnt, dass auf Grundlage des Haushaltsplanes in den Folgejahren der Bau von 2-3 Kitas städtischer Seite und 2-3 Kitas auf Seiten der freien Träger finanzierbar sind. Weiterhin erwähnt er, dass das Land voraussichtlich die Mittel im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans ab 2018 ff. um 11 Mio. € auf insgesamt 120 Mio. € aufstocken wird.

Herr Vogeler schildert, dass ohne eine Erhöhung der finanziellen Mittel für die OT-Finanzierung mit einer Reduzierung der Öffnungszeiten zwischen 20% und 40% zu rechnen ist

-
- 5** **Ergänzungsantrag zur Beratung des Haushaltsplans 2018/2019, VO/0808/17**
Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen „Offene Türen“ weiterhin finanzieren
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 21. November 2017
Vorlage: VO/0992/17

Die Drucksache wurde unter TOP 4 beraten.

-
- 6** **Bürgerantrag der Nachbarschaftsinitiative zum Thema Entwicklung von Lösungsvorschlägen zur Reduzierung von illegalen Graffiti**
Vorlage: VO/0519/17

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 6.1** **Antwort auf Fragen zum Bürgerantrag der Nachbarschaftsinitiative zum Thema Entwicklung von Lösungsvorschlägen zur Reduzierung von illegalen Graffiti (VO/0519/17)**
Vorlage: VO/0988/17

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss.

**7 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes -
Soziale Stadt Heckinghausen
Vorlage: VO/0982/17**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes -
Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen
Vorlage: VO/0983/17**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Förder- und Präventionsplan für Kinder und Jugendliche in Wuppertal,
Rahmenplan 2018 - 2022
Vorlage: VO/0702/17**

Herr Dr. Kühn merkt an, dass der Förder- und Präventionsplan ein wichtiger Kompass für die weitere Arbeit sowie eine wichtige Basis für die Einwerbung von Drittmitteln darstellt. In diesem sind Schwerpunkte und konkrete Maßnahmen definiert, wovon einige nah vor einer Umsetzung stehen und einige Maßnahmen eine längere Vorlaufzeit benötigen.

Frau Roddewig-Oudnia beantwortet anschließend einige Fragen von Herrn Gabriel-Simon.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)
Vorlage: VO/0834/17**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss.

-
- 11 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes: Verteilung der Mittel für zusätzlichen Sprachförderbedarf ab 01.08.2018**
Vorlage: VO/0782/17

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 12 Kostenkalkulation der Elternbeiträge für Kinderbetreuung**
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.10.17
Vorlage: VO/0842/17

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss.

-
- 12.1 Kostenkalkulation der Elternbeiträge für Kinderbetreuung**
Antwort der Verwaltung
Vorlage: VO/0842/17/1-A

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss.

-
- 13 Wuppertal eine wachsende Stadt - ein Positionspapier**
Vorlage: VO/0945/17

Herr Dr. Kühn erläutert die Drucksache und beantwortet eine Nachfrage von Herrn Dr. Krüger.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss.

-
- 14 Besuche durch Vertreter der Kommunalpolitik in Unterkünften**
minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge | Antrag der Fraktion PRO
Deutschland / DIE REPUBLIKANER vom 30.08.2017
Vorlage: VO/0711/17

Frau Twardokus erläutert die Drucksache.
Herr Dr. Kühn geht auf die Erläuterung ein und verweist unter anderem auf Artikel 13 des Grundgesetzes.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Der Antrag der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

**15.1 Öffentliche Anerkennung der "Kulturkindergarten Wuppertal gGmbH" als Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: VO/0768/17**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15.2 Öffentliche Anerkennung des Vereins "Waldkindergarten Elfentor e.V." als Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: VO/0767/17**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15.3 Unbefristete Anerkennung des Vereins "Kindergarten Schenkstraße" "Evangelische Elterninitiative Ronsdorf" e.V. als Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: VO/0840/17**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 **Wünsche und Anregungen**

Frau Roddewig-Oudnia weist auf eine Plakatkampagne des Jugendamtes mit der Überschrift „Was Ihr Jugendamt leistet“ hin.

Frau Renate Warnecke
Vorsitzende

Herr Jens Mertens
Schriftführer